

nen war die Einzäunung des Geländes. Der Spielplatz für Welpen und Kleinhunde wurde ausgebaut. Bald werden dort weitere Attraktionen für die Welpen, wie zum Beispiel eine Rutsche, hinzukommen. Die Nachfrage nach Kursen für die Erziehung von Welpen und Junghunden ist groß. Inzwischen stößt man an die Kapazitätsgrenzen. Im Oktober wird es wieder eine Begleithundeprüfung geben. (v)

Schützengesellschaft Tübingen

Gleich zwei Schützenköniginnen

Die Beanstandungen durchs Landratsamt wurden von den Schützen sofort behoben, der Schießbetrieb wurde aufrecht erhalten – und durch Eigenleistungen haben die Mitglieder die Kasse geschont.

Bei den Neuwahlen blieb alles beim Alten. Oberschützenmeister Ingo Reetzke und Schatzmeister Thomas Müller wurden wieder gewählt.

Silke Dold ging in ihrem Rückblick auf den Ausflug ein, der zum ersten Mal mit den Schaichtalschützen Dettenhausen unternommen wurde. Als weiteres Highlight nannte sie das Königsadlerschießen, das wie immer am 3. Oktober abgehalten wurde. Stefan Groß wurde neuer Schützenkönig der Schützengesellschaft. Die Weihnachtsscheibe gewann Thomas Müller.

Beim sportlichen Vergleich schnitten Silke Dold (Kreis-schützenkönigin) und Aurore Wassong (Bezirksschützenkönigin) besonders gut ab. Die Tübinger haben damit zwei Schützenköniginnen im Verein.

Silke Dold und Hartmut Schmitt ehrten Norbert Rauscher (10 Jahre Mitglied), Dieter

Karmann, Frank Saier, Bruno Saier, Gerhard Buchner und Axel Schneck (20) und Werner Mauser (30). Dold ist ebenfalls 20 Jahre dabei. Vom Württembergischen Schützenverband und Deutschen Schützenbund wurden geehrt: Walter Jäger und Rainer Seeling (25 Jahre), Hans und Ruth Brugger (40) und Adolf Weidle (50). (v)

FDP Ortsverband Steinlach- Wiesaz

»Region braucht liberale Akzente«

Lars Fuhrmann wurde als Vorsitzender im Amt bestätigt, der Kreisverbandsvorsitzende Timo Herrmann lobte die Aufbauarbeit des Ortsverbandes Steinlach-Wiesaz. Als Stellvertreter Fuhrmanns wurden der Rechtsanwalt Ulrich Bubeck, 36, Dußlingen und der Elektroniker Patrick Strelow, 24, Mössingen, gewählt.

»Es braucht uns Liberale auch im Steinlachtal«, sagte Herrmann bei der Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Steinlach-Wiesaz in Mössingen. Erfreut zeigte er sich unter anderem über die zweimonatlich stattfindende liberale Runde und eine Landtags-Besichtigung.

Als wichtige kommunale Themen stehen neben der Gewerbeförderung die Bildungspolitik und die Kinderbetreuungsangebote auf der Agenda. »Was Ganztagsbetreuung für unter Dreijährige und Kinder im Kindergartenalter betrifft, ist das Steinlachtal in großen Teilen ein weißer Fleck auf der Landkarte«, sagte Bubeck. Hier sei Handlungsbedarf, wenn man als Region den Anschluss an die gesellschaftliche Entwicklung nicht verlieren wolle.

Eine Qualitätsinitiative in der Bildungsförderung forderte